

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 19. 3. 2024.

Mitteilungen

Gewerbegebiet Wald

Am 22. 2. 2024 hat eine Sitzung der Fachgruppe Wohnen - Gewerbeansiedlung stattgefunden. Das Projekt „Gewerbegebiet Wald“ wurde interessierten Handels- und Gewerbebetrieben samt Kostenaufstellung und weiteren Bedingungen vorgestellt. Es wurde vereinbart, dass Interessierte eine Rückmeldung bis 29. 4. 2024 abgeben können. Es wird darauf hingewiesen, dass sich jederzeit auch neue Interessenten melden können. Anfragen sind unverbindlich, Kontakt bitte über das Sekretariat - Tel. 0043 5517 5315-240.

Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik zeigt im Februar 2024 sowie im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittelwert der Jahre 2017-2019 sowie 2022-2023 folgende Ergebnisse:

Monat	Februar. 2024	Vergl. Februar 2023	5-Jahres Vergleich
Nächte	246.417	+6,29	+4,75
Ankünfte	44.562	-0,44	-0,91

Saison	Winter-saison 24	Vergl. Winter 23	5-Jahres Vergleich
Nächte	571.547	+6,07	+3,87
Ankünfte	114.118	+5,79	+4,08

Ausnahmen von der Lärmschutzverordnung

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 14. 12. 2023 die Lärmschutzverordnung 2024 mit dem Verbot von lärmerzeugenden Tätigkeiten vom 24. 12. 2023 (Sonntag) bis zum 1. 4. 2024 (Ostermontag) beschlossen. Vom Bürgermeister wurden gemäß § 2 Abs. 4 dieser Verordnung folgende Ausnahmen erteilt:

- Aparthotel Mittelberg - Erweiterung Active-Park
- Marco Hilbrand - Errichtung eines Wohnhauses am bestehenden Stallgebäude
- Josef Düringer - Wiederaufbau Dachgeschoss nach Brandschaden
- Berchtold Günter und Barbara - Änderung der bestehenden Einfriedungsmauer
- Gasthof Kreuz - Teilabbruch, Umbau und Neubau Gasthof Kreuz
- Hotel Erlebach GmbH - Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen Hotel Erlebach

Gemeindevertretung Mittelberg - Verzicht Ersatzmitglied Robin Eberle

Herr Robin Eberle hat mit Schreiben vom 1. 12. 2023 an den Bürgermeister seinen Verzicht auf die Ausübung der Funktion als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Mittelberg erklärt. Gemäß § 70 Abs. 3 wird er aus der Liste der Ersatzmitglieder von der Parteiliste „Offene Bürgerliste Kleinwalsertal“ genommen. Damit beendet er auch seine Ersatzmitgliedschaft im Raumplanungsausschuss, sowie seine Mitgliedschaft in den Fachgruppen Bildung, Kinder und Soziales; Senioren und Soziales; Baukultur/Baugestaltung. Die Ersatzmitgliedschaft im Raumplanungsausschuss soll baldmöglichst nachbesetzt werden.

Gemeindevertretung Mittelberg - Verzicht Ersatzmitglied Sascha Guggenberger

Herr Sascha Guggenberger hat mit Schreiben vom 15. 3. 2024 an den Bürgermeister seinen Verzicht auf die Ausübung der Funktion als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Mittelberg erklärt. Gemäß § 70 Abs. 3 wird er aus der Liste der Ersatzmitglieder von der Parteiliste „Walserliste“ genommen.

Damit beendet er auch seine Ersatzmitgliedschaft im Finanzausschuss sowie seine Mitgliedschaft in der Fachgruppe Offene Jugendarbeit.

Die Ersatzmitgliedschaft im Finanzausschuss soll baldmöglichst nachbesetzt werden.

Leitbild der Gemeindeverwaltung Mittelberg

Derzeit bearbeiten 35 Mitarbeitende in der Gemeindeverwaltung umfangreiche Themen sowohl der hoheitlichen als auch der privatwirtschaftlichen Verwaltung für ca. 5.000 Bürgerinnen und Bürger, ca. 1.500 Mitarbeitende und bis zu ca. 10.000 Gäste bearbeiten. Eine hohe Servicequalität steht im Vordergrund und es wird stets versucht, alle Anliegen der Bürgerinnen jederzeit, zeitnah, professionell und freundlich zu bearbeiten. Dies vor dem Hintergrund, dass Aufgaben zunehmen und z.B. rechtliche Rahmenbedingungen komplexer werden und damit die Bewältigung des Arbeitsportfolios zeitweise an Kapazitätsgrenzen stößt. Um auch in Zukunft für BürgerInnen und MitarbeiterInnen attraktiv zu bleiben, haben wir im Herbst 2023 einen Prozess zur Wahrnehmung und Schärfung unserer Arbeitskultur mit dem Ziel eines Leitbildes für die Gemeindeverwaltung begonnen. Das Leitbild wurde in einem Zeitraum von ca. 5 Monaten unter Beteiligung aller MitarbeiterInnen der Verwaltung und der Unterstützung eines externen Büros erarbeitet.

Verbunden mit dem Leitbild sind diverse Maßnahmen zur Verankerung im Alltag

sowie ein elektronischer Maßnahmenkatalog, der zukünftig kontinuierlich bearbeitet werden wird. Ebenso stellt dies die Grundlage für weitere Optimierungen unserer Organisationsstruktur dar. Das fertige Leitbild unter dem Motto Gemeinsam Gestalten. Gemeinsam Verwalten. Gemeinde Mittelberg wird den GemeindevertreterInnen zur Information ausgehändigt.

Petition "Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten"

Der Verein „Die Eiche“ hat mit Schreiben vom 11. 9. 2023 einen Antrag u.a. an die Gemeindevertretung Mittelberg zur Unterstützung der Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“ gestellt. Das Schreiben wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung Mittelberg am 18. 3. 2024 zugestellt.

Rechtliche Hinweise:

Gemäß § 25 Abs 1 Gemeindegesetz (GG) ist jede Person berechtigt, an die Gemeinde Petitionen zu richten. Die Petition ist nach Eingang dem darin angesprochenen Organ zu- bzw. weiterzuleiten. Es besteht keine gesetzliche Pflicht, über eine Petition einen Beschluss zu fassen. [...]

Einführung Allgäu-Walser-Pass

Die Allgäu-Walser-Service GmbH (vormals OATS) arbeitet derzeit mit dem Systempartner Tramino an der Entwicklung und Einführung der digitalen Gästekarte bzw. dem Allgäu-Walser-Pass. Für 22. 3. 2024 ist eine Informationsveranstaltung für die Interessensvertreter der Gemeinden Mittelberg und Oberstdorf geplant. Eine entsprechende Veranstaltung für alle Leistungspartner der Gemeinde Mittelberg ist für April geplant - das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Beschlussgegenstände

Antrag Walser Liste zur Prüfung der Umsetzung des Ärztehauses mit der aks gesundheit GmbH Vorarlberg

Die Walser Liste hat am 11. 3. 2024 einen Antrag auf Prüfung der Umsetzung des Ärztehauses mit der aks gesundheit GmbH Vorarlberg eingebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Antrag zur Prüfung der Umsetzung des Ärztehauses mit der aks gesundheit GmbH Vorarlberg stattzugeben.

Antrag Walser Liste auf Neuausschreibung der Planung des Ärztehauses

Die Walser Liste hat mit E-Mail vom 20. 1. 2024 einen Antrag zur Neuausschreibung der Planung des Ärztehauses mit Behandlung in der nächsten Gemeindevertretungssitzung eingebracht.

Gemäß § 41 Abs 2 GG ist der Bürgermeister verpflichtet, einen in den Wirkungsbereich der Gemeindevertretung fallenden Gegenstand in die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretungssitzung aufzunehmen, wenn dies von mindestens zwei Gemeindevertretern spätestens sieben Tage vor der Sitzung schriftlich verlangt wird. Die Frist war beim gegenständlichen Antrag nicht eingehalten. Trotzdem hat die Gemeindevertretung zu Beginn der Sitzung am 23. 1. 2024 über die kurzfristige Aufnahme des Antrags in die Tagesordnung abgestimmt und dies abgelehnt.

Im Namen der Antragsteller erläutert Gemeindevertreter Michael Scherrer, dass der Antrag vor dem Hintergrund des Beschlusses zur Prüfung der Umsetzung des Ärztehauses mit der aks gesundheit GmbH Vorarlberg nicht mehr aktuell sei und damit zurückgezogen werde.

Neubau Ärztehaus Hirschegg

Bgm. Andi Haid weist in seiner Einleitung auf die Wichtigkeit des Projekts Ärztehaus hin und ersucht alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sensibel mit dem Thema umzugehen und konstruktiv an der Realisierung am Standort Hirschegg weiterzuarbeiten.

Am 6. 3. 2024 wurde den politischen Fraktionen in der Gemeindevertretung der Vorentwurf für das Ärztehaus am Standort in Hirschegg, Walslerstraße 236, im Rahmen einer Klausursitzung vorgestellt. Die Erfahrungen und Kenntnisse der letzten Jahre sind in diese Planung eingeflossen und der vorliegende Entwurf wurde durchwegs positiv aufgenommen. Es wurde deutlich, wie intensiv die Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Architekten gearbeitet hat.

Das Projekt wurde am 7. 3. 2024 den Nachbarn und Anrainern vorgestellt. Hierbei konnten Bedenken aus der Vergangenheit in Bezug auf das Parken ausgeräumt werden. Die vorliegende Planung berücksichtigt die einzuhaltenden Bauabstände sowie im Bauverfahren vorgesehenen Rechte der Nachbarn. Für die Ausführung mit Wohnungen im 3. Stock wären Ausnahmen von der Baunutzungs- und Höchstgeschosshöhenverordnung mit entsprechender Nachbaranhörung notwendig.

Bgm. Andi Haid stellt den aktuellen Vorentwurf inkl. der geschätzten Kosten nochmals anhand der Pläne vor. Im Anschluss werden die öffentlichen Stellungnahmen von MR Dr. Elmar Lingg und Rolf Fischer, Mitglied der Leitung des Sozialzentrums Kleinwalsertals, vorgetragen. Nach eingehender Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Neubau des Ärztehauses in Hirschegg wie folgt weiterzuentwickeln:

- Die in der Klausursitzung vom 6. 3. 2024 vorgestellte Planung von Architekt Tobias Fritz, Vorentwurf neu - Stand 28. 2. 2024, bildet die Grundlage für die weitere Planung.
- Die aktuelle Planung samt Kostenschätzung wird an das AKS zur Prüfung übermittelt. Wie mit Mag. Georg Posch am 18. 3. 2024 vorgeprochen, wird das AKS im Zeitraum von 2-3 Wochen eine Stellungnahme abgeben, ob und zu welchen Bedingungen die Realisierung des Ärztehauses durch das AKS möglich ist. Das Ergebnis wird der Gemeindevertretung zur weiteren Entscheidung vorgelegt.
- Aufgrund der erhöhten Kubatur, ggf. mit Wohnungen, erhöht sich auch der Planungsaufwand und somit ist die Beauftragung der ausstehenden Leistungsphasen in Abstimmung mit dem Gemeindeverband auszuschreiben. Das Ausschreibungsverfahren soll bis zur nächsten Gemeindevertretungssitzung vorbereitet werden.

Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan

FEURSTEIN Stefanie (10/2021)

Herr Georg Feurstein hat mit Bescheid der Gemeinde Mittelberg vom 26. 4. 2022 die baubehördliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb eines Direktvermarktungsstandes im Bereich Guntschau 1 für den Verkauf der eigens produzierten landwirtschaftlichen Produkte (gem. § 18 Abs. 3 Raumplanungsgesetz) erhalten.

Stefanie Feurstein hat in der Folge einen Antrag auf Umwidmung der für den Verkaufsstand betroffenen Fläche gestellt, da neben dem Verkauf der selbst produzierten Produkte künftig ein erweitertes Angebot sowie Bewirtung (Verabreichung Speisen / Ausschank Getränke) angeboten werden soll. [...]

Die Gemeindevertretung hat den gegenständlichen Widmungsantrag in der Sitzung am 14. 12. 2023 behandelt und positiv beurteilt. Der entsprechende Verordnungsentwurf zur Widmungsänderung wurde im Auflageverfahren im Zeitraum vom 18. 1. 2024 bis 15. 2. 2024 kundgemacht und an die betroffenen Dienststellen weitergeleitet. Im Rahmen des Auflageverfahrens wurden zur geplanten Umwidmung zwei Stellungnahmen eingebracht, welche der Gemeindevertretung mit den Sitzungsunterlagen zur Kenntnis gebracht wurden. [...]

- Die Gemeindevertretung beschließt mit 22 gegen 2 Stimmen, vorbehaltlich
- einer möglichen Zusicherung des zukünftigen Loipenbetriebs,

- der Prüfung der wirtschaftlichen Anschlussmöglichkeit an die Gemeindeabwasserentsorgungsanlage, sowie
- der Prüfung der Zuständigkeit der Instandhaltung der Brücke, die gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplanes zu genehmigen und nachstehende Verordnung zu erlassen:

Verordnung

der Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg vom 19. 3. 2024 wird gemäß § 23 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, verordnet:

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Mittelberg wird gemäß dem Plan [...] geändert.

HEIM Bernhard (1/2023)

Herr Bernhard Heim hat mit Eingabe vom 9. 1. 2023 einen Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 240m² des Grundstückes GST-NR 3052/1 KG Mittelberg von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet Jausenstation gestellt. Herr Heim ist Landwirt und betreibt einen Hofladen in Mittelberg - Gemstelweg 8, in dem die eigens erzeugten landwirtschaftlichen Produkte verkauft werden. Es ist vorgesehen das Verkaufsangebot um kleine Speisen und alkoholische Getränke zu erweitern und eine Bewirtung für Spaziergänger und Langläufer anzubieten. Die Angebotserweiterung und Verwendungsänderung mit Bewirtung ist gem. BauG bewilligungspflichtig, jedoch nicht notwendig im Sinne des § 18 Abs. 3 RPG.

Neben der Verwendungsänderung sind außerdem bauliche Maßnahmen vorgesehen. Der straßenseitige Eingangsbereich soll abgetragen und ein neuer überdachter Bereich mit anschließendem Aufenthaltsraum/Stube errichtet werden. Im Gastgarten sollen 4 weitere überdachte Sitzplätze/Sitzbänke entstehen. Auf der Nordseite des Stallgebäudes ist der Anbau von Gästetoiletten vorgesehen.

Für eine allfällige Baubewilligung der geplanten Baumaßnahme sind zunächst die raumplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Das Grundstück GST-NR 3052/1 KG Mittelberg ist im Flächenwidmungsplan als Freifläche Landwirtschaft ausgewiesen. Es wurde daher der Antrag gestellt, die von der Verwendungsänderung betroffenen Fläche sowie die Fläche für die geplanten Neubauteile mit einem Gesamtausmaß von ca. 240m² von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet Jausenstation umzuwidmen. [...]

Aufgrund der Lage außerhalb des Siedlungsrandes gem. REK 2012 der Gemeinde Mittelberg, wurde eine Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) durchgeführt. Das Ergebnis der UEP (abschließende Stellungnahme vom 17. 11. 2023, Einzelgutachten der Sachverständigen) wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung mit den Sitzungsunterlagen zur Kenntnis gebracht. Gem. der abschließenden Stellungnahme sind durch die geplante Widmungsänderung keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten. Jedoch wird aus raumplanungsfachlicher Sicht eine Beschränkung der Widmung auf das Nötigste und eine Reduzierung der überdachten Sitzplätze (maximal 2) angeregt. Daraufhin wurde am 12. 12. 2023 eine Antragsänderung eingebracht und die beantragte Widmungsfläche wie gefordert reduziert und mitgeteilt, dass entsprechend dem raumplanungsfachlichen Gutachten keine „Verhüttelung“ stattfinden wird. Die Widmungsänderung mit einem reduzierten Flächenausmaß von ca. 166m² ist in der unten angeführten Anlage zur Verordnung „Widmungsplan (1/2023) II“ vom 13. 12. 2023 ersichtlich. Die Gemeindevertretung hat den Antrag in der Sitzung am 14.12.2023 behandelt und positiv beurteilt. Der entsprechende Verordnungsentwurf zur Widmungsänderung wurde im Auflageverfahren im Zeitraum vom 18. 1. 2024 bis 15. 2. 2024 kundgemacht und an die betroffenen Dienststellen weitergeleitet. Im Rahmen des Auflageverfahrens wurden zur geplanten Umwidmung drei Stellungnahmen eingebracht, welche der Gemeindevertretung mit den Sitzungsunterlagen zur Kenntnis gebracht wurden. [...]

Einwände gegen die geplante Widmungsänderung wurden in den eingebrachten Stellungnahmen nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplanes zu genehmigen und nachstehende Verordnung zu erlassen:

Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelberg vom 19.3. 2024 wird gemäß § 23 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, verordnet:

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Mittelberg wird gemäß dem Plan [...] geändert.

Riezlern, den 20. März 2024
DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid